

Stadtlohn

Mit den Themen „Sommer, Ferien und Baden“ am plattdeutschen Morgen, vor 10 Tagen, hat das Orga-Team des Stadtlohner Heimatvereines die Zuhörer im Haus Hakenfort wieder erfreut und in den Bann gezogen. Angespornt durch den Heimatpreis des Kreises Borken 2021, der erst kürzlich der Veranstaltungsreihe des Stadtlohner Heimatvereines „Vertälleks ut't Kaspel un ut de Bүүrte“ verliehen worden ist, haben die Veranstalter wieder interessante Geschichten und Gedichte ausgesucht und vorgetragen. Seit April 2013 wird regelmäßig der „Plattdeutsche Morgen“ kostenlos im Haus Hakenfort angeboten. Es war die 73. Veranstaltung mit jeweils unterschiedlichen Themen und Autoren aus dem Umkreis.

Die Veranstalter hatten u. a. mit den Geschichten zur Bekämpfung von Miegampen (Ameisen), zum Unterschied zwischen katholisch und evangelisch im Badedress und zur Verwechslung der Schlafstätten in einer durchzechten Kirmesnacht und mit der Mahnung an die Wegwerf-Gesellschaft bei den Zuhörern wieder voll in Schwarze getroffen.

Über den Heimatpreis freuen sich besonders:

Von links: Heinrich Gehling, Elfriede Mesken, Hermann Hintemann

Foto: Stadtlohner Heimatverein

